

# Bad

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 4: **Renovation**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

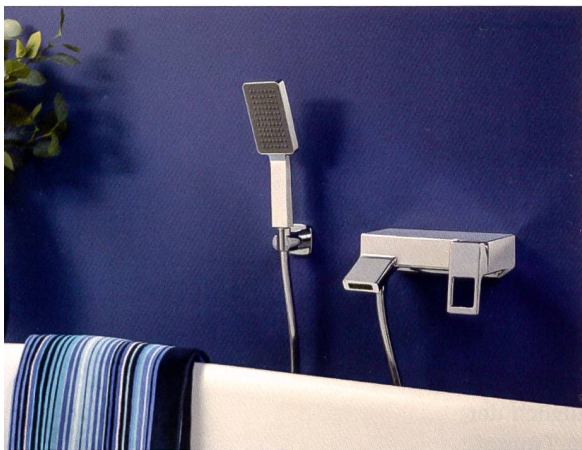
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Den Bad-Alltag erleichtern

In der März-Ausgabe haben wir die Swissbau-Neuheiten im Bereich Küche und Waschküche vorgestellt. Viel zu sehen gab es an der Schweizer Baumesse auch im Bereich Bad – von Neuentwicklungen, die den Bad-Alltag erleichtern, bis hin zu digitalen Gimmicks.

Von Daniel Krucker

## Elegant und platzsparend



Eine brandneue Linie lanciert Similor mit arwa-sense, entwickelt vom renommierten Schweizer Designer Peter Wirz und seinem Team. Wir zeigen hier die Wannenarmatur, weil diese beispielhaft für das Gesamtkonzept steht. Zu sehen ist auf dem Bild ein leicht zum Nutzer hin angewinkelter Auslauf – ein Detail, aber mit grosser ästhetischer Wirkung. Genauso verhält es sich beim gelochten Hebelsmischer. Aufmerksamen Beobachtern fällt auf, dass der Armaturenkörper bündig an der Wand montiert ist – ganz ohne sogenannte Wand-Raccords. Das ist möglich dank versenkten Verschraubungen. Eine Win-win-Situation sozusagen: Das Ganze wirkt leicht und elegant und verbraucht erst noch weniger Material. Die Waschtischmischer stehen zur Markteinführung mit unterschiedlichen Auslaufhöhen und -längen zur Verfügung.

[www.similor.ch](http://www.similor.ch)

## Trittsicher in den Tag

Bilder: Hersteller



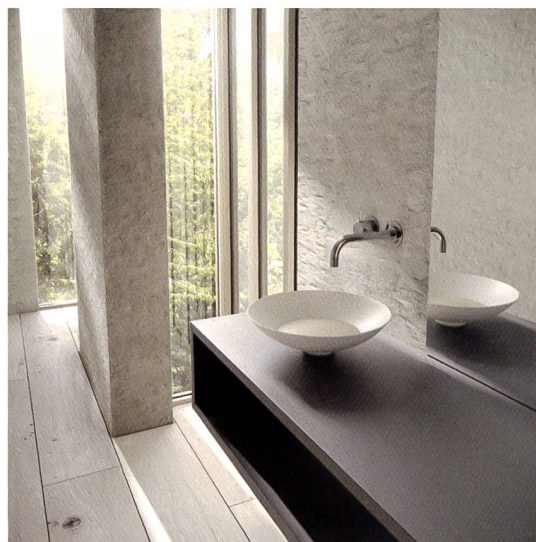
Die tägliche Dusche gehört hierzulande zum festen Ritual. Die meisten Leute baden nur noch selten. Trotzdem werden die Badezimmer in Mietwohnungen fast standardmässig mit einer Wanne ausgerüstet. Warum eigentlich? Liegt in der Badewanne wirklich ein so grosser Mehrwert? Ist die – vorzugsweise bodenebene – Dusche für die meisten Mietenden nicht viel komfortabler? Auf jeden Fall spricht die demografische Entwicklung für die Dusche. Für ältere Menschen ist der Einstieg in eine Badewanne mit Risiken verbunden. Die bodenebene Dusche ist im Grunde aber für Menschen jeden Alters praktischer und sicherer. Kaldewei zeigte an der Baumesse die Oberflächenveredelung Secure Plus für Duschflächen. Secure Plus ist eine rutschhemmende Oberflächenvergütung aus Stahl-Email. Für die spürbar rutschhemmende Oberfläche wird die Secure-Plus-Emaillierung dauerhaft in die gesamte Duschfläche eingebrannt. Die vollflächige Emaillierung hat den Effekt, dass der rutschhemmende Belag nahezu unsichtbar ist. Und weil Farben im Bad – wie an der Swissbau verschiedentlich zu sehen war – ganz offensichtlich im Trend liegen, ist die Secure-Plus-Duschfläche in zwölf Mattfarben erhältlich.

[www.kaldewei.com](http://www.kaldewei.com)

## Formen und Farben fürs Bad

Weiss ist sicherlich nach wie vor die bestimmende Farbe in Schweizer Bädern und WC. Bei den Bauausstellern fiel aber auf, dass auf praktisch allen Messeständen Farben prominent in Szene gesetzt wurden – vom Badmöbel über den Waschtisch bis zur Armatur. Auch am Messestand der Wilhelm Schmidlin AG, die vor allem als Herstellerin von Badewannen und Duschflächen bekannt ist, war Eintönigkeit kein Thema. Wir zeigen hier das neue Schalenbecken zwar nicht in einer auffälligen Farbe, sondern in einem gebrochenen Weiss. Erhältlich sind Becken und der übergrosse Ablaufdeckel in nicht weniger als 34 definierten Farben. Die Becken sind aus glasiertem Titanstahl gefertigt und haben wegen der grossen Ähnlichkeit mit dem menschlichen Auge den Namen Iris erhalten. Die Hingucker-Schalenbecken sind in zwei Grössen erhältlich.

[www.schmidlin.ch](http://www.schmidlin.ch)



## Es werde Licht

Die Digitalisierung macht auch vor dem Badezimmer nicht halt. So gibt es Spiegelschränke mit ganz neuem Lichtkonzept. Das Licht kann nämlich mit Hilfe einer App auf den persönlichen Biorhythmus abgestimmt werden. Am Morgen wird man also beim Betreten des Badezimmers mit ganz anderem Licht begrüsst als am Abend. Keller Spiegelschränke bietet dies etwa beim Klassiker Metrum. Selbstverständlich handelt es sich hierbei um ein zusätzliches Feature, und das Licht im Spiegelschrank funktioniert auch ganz ohne App und kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Beim Metrum-Spiegel fällt auf, dass er über zwei Leuchtschienen verfügt: nämlich oben und unten. Das ermöglicht eine schattenfreie Ausleuchtung und wirkt im Vergleich zu den bekannten «Oberlichtern» eleganter. Mit einer, zwei und drei Doppelspiegeltüren ist Metrum in Breiten von 50 bis 180 Zentimeter verfügbar.

[www.guten-morgen.ch](http://www.guten-morgen.ch)



## Spültechnik aus einer Hand

Die Keramik Laufen AG informierte an einem Presseanlass über die neue Kooperation mit dem deutschen Spültechnikhersteller Tece. Im Januar übernahm Keramik Laufen nämlich den Vertrieb der Tece Spültechnik in der Schweiz und bietet diese nun neu zusammen mit den eigenen Produkten an. Die beiden Unternehmen haben speziell für den hiesigen Markt ein abgestimmtes Sortiment von Installationselementen für Toiletten, Urinale und Waschtische entwickelt. Laufens CEO Klaus Schneider betonte in seinen Ausführungen, dass die Schweizer Kunden künftig somit auch eine hohe Produktequalität hinter der Wand erwarten. Und dank der Zusammenarbeit mit Tece gebe es nicht nur einen produktübergreifenden Service und fixe Garantieleistungen, sondern die Pro-

duktmontage vor wie auch hinter der Wand könne jetzt aus einer Hand angeboten werden.

[www.laufen.ch](http://www.laufen.ch)





### Traditionsarmatur neu aufgelegt

Seit fast vierzig Jahren gibt es sie: die Armaturenlinie Domo von KWC. Pünktlich zur Swissbau hat das Aargauer Unternehmen die sechste Generation auf den Markt gebracht. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen fällt auf, dass jetzt Hebel und Kappe eine Einheit formen. Der bisherige Schlitz fällt also weg, und das wiederum macht die Reinigung einfacher. Denn wo immer Öffnungen sind, sind auch potentielle Stellen für Verunreinigungen, die «vergessen» gehen können. Etwas ganz Neues ist auch im Inneren der Armatur entstanden. Der Armaturenboden, dort, wo alles zusammenkommt, ist eine Neuentwicklung auf Keramikbasis und kommt im Vergleich zu den anderen Modellen mit weniger Teilen aus. Diese «Plattform» soll künftig als Basis für das gesamte KWC-Programm zum Einsatz kommen.

[www.kwc.ch](http://www.kwc.ch)

### Waschtisch zum Abschneiden



Wenn beim Bad von einem anspruchsvollen Grundriss die Rede ist, meint man meistens: Hier geht es eng zu und her. Keramik Laufen hat dafür den ersten «schneidbaren» Waschtisch im Programm, angelegt als kreisrundes Becken, das aus einer kubischen Keramikkonsole auf der linken oder der rechten Seite auskragt. Auf der längeren Seite kann die Konsole auf das passende Mass «zuge schnitten» werden. Ausgeführt sind die neuen Waschtische der Kollektion Val in SaphirKeramik. Dieser Werkstoff erlaubt feinere Wände und schmalere Kantenradien. Die Waschtische eignen sich deshalb besonders gut für kleine Bäder, weil sie wenig Platz brauchen und trotz der knappen Abmessung viel Beckenvolumen bieten.

[www.laufen.ch](http://www.laufen.ch)

Anzeige



**4+  
sec.**



## Haben Ihre WC's einen Service nötig?

Machen Sie den einfachen Test  
und testen Sie uns kostenlos!

Eine gute WC-Spülung dauert 4 Sekunden.

**[restclean.com/diagnose](http://restclean.com/diagnose)**



**REST CLEAN®**  
TOILETTENKULTUR

RESTCLEAN AG  
Toilettenkultur  
info@restclean.com  
[restclean.com](http://restclean.com)

**Wir beraten Sie gerne.**  
Gratis-Telefon  
0800 30 89 30

*Altes raus, Neues rein*



Genossenschaftsbäder sind zwar langlebig, irgendwann kommen aber auch sie nicht um eine Sanierung herum. Weil dies meist im bewohnten Zustand passiert, sind clevere Lösungen gefragt. Der Badmöbelhersteller Talsee hat jahrelange Erfahrung in der Bädersanierung mit dem Vorwandssystem vitessa. Ein entscheidender Vorteil des Systems vitessa ist, dass es sich direkt an der bestehenden Wand befestigen lässt. Auf eine vorgebaute Wand kann also verzichtet werden, und das bedeutet wiederum mehr Raum im Bad. Auch wenn vitessa vor allem als Produkt für die Sanierung beworben wird, sorgt das Programm selbstverständlich auch im Neubau für praktische Abstellfläche und Stauraum. Talsee liefert übrigens nicht nur die Ausstattung für die Nasszelle, der Schweizer Badmöbelhersteller bietet auch Partnerdienstleistungen für die Planungs- und Umsetzungsphase.

[www.talsee.ch](http://www.talsee.ch)

# primobau

beraten\_planen\_bauleiten

**Mit Primobau bauen –  
auf Referenzen bauen**

ABZ, Allgemeine Baugenossenschaft, Zürich  
Siedlung Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen  
Siedlung Allmend Horgen, 374 Wohnungen  
Siedlung Wacht Adliswil, 88 Wohnungen

ASIG Wohngenossenschaft  
Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen  
Hirzenbachstrasse Zürich, 36 Wohnungen  
Sperletweg Zürich, 36 Wohnungen  
Holzerhurd Zürich, 89 Wohnungen  
Schaffhauserstrasse Zürich, 40 Wohnungen

BAHOGE Wohnbaugenossenschaft, Zürich  
Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen  
Siedlung Roswiesen, 71 Wohnungen  
Siedlung Hirzenbach, 225 Wohnungen  
Siedlung Luegisland, 156 Wohnungen

Baugenossenschaft Heubach, Horgen  
Mehrfamilienhäuser Hühnerbühl, 42 Wohnungen  
Mehrfamilienhäuser Speerstrasse, 40 Wohnungen  
Mehrfamilienhäuser Steinbruchstrasse, 20 Wohnungen

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich  
Wydäckerring, 273 Wohnungen  
Rütihof, 105 Wohnungen

Baugenossenschaft SUWITA, Zürich  
Thalwiesenstrasse, 106 Wohnungen

Baugenossenschaft Waidberg, Zürich  
Siedlung Tannenrauch, 165 Wohnungen  
Seminarstrasse, 24 Wohnungen

Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten  
Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen  
Neubau Hohlstrasse, Luggwegstrasse, Baslerstrasse, 144 Wohnungen

GEWOBAG  
Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft  
Siedlung Burgstrasse Uster, 71 Wohnungen  
Siedlung Weihermatt Urdorf, 110 Wohnungen  
Neubau Malojaweg Zürich, 58 Wohnungen  
Neubau Giardino Schlieren, 172 Wohnungen  
Neubau Dachslernstrasse Zürich, 13 Wohnungen  
Neubau Stampfenbrunnenstrasse Zürich, 14 Wohnungen  
Neubau Fellenbergstrasse Zürich, 75 Wohnungen  
Neubau Siedlung Frankental Zürich, 94 Wohnungen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Heimelig, Zürich  
Siedlung Frohalp, 72 Wohnungen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)  
Neubau In der Wässerli II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten  
Dunkelhölzli, 176 Wohnungen, Aufstockungen  
Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser  
Neubau Heidenkeller Urdorf, 62 Wohnungen  
Neubau Langhagweg Zürich, 20 Wohnungen

Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof, Zürich  
Neubau Zürich Affoltern, 24 Wohnungen  
Um- und Anbau von 39 Reiheneinfamilienhäusern

Wohnbaugenossenschaft Holberg, Kloten  
Mehrfamilienhäuser in Kloten und Bachenbülach, 180 Wohnungen

Organisation von Studienaufträgen für verschiedene  
Baugenossenschaften

Bei diesen Projekten handelt es sich um Neubauten und  
Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen, die  
Innen- und Aussenrenovationen, Um- und Anbauten,  
Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder -anbauten  
sowie Umgebungsgestaltungen betreffen.

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der  
Durchführung befindliche Bauten.

PRIMOBAU AG  
Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten  
Seestrasse 540, 8038 Zürich Telefon 044/488 80 80

# RENESPA AG

Planungen und Bauerneuerungen

## Ihr Partner für die Gebäudeerneuerung

Oberfeldstrasse 13  
8570 Weinfelden  
Tel 071 626 40 20  
Fax 071 626 40 39

Grindelstrasse 6  
8304 Wallisellen  
Tel 044 839 14 00  
Fax 044 839 14 09

Vadianstrasse 59  
9000 St. Gallen  
Tel 071 220 87 20  
Fax 071 220 87 21

info@renespa.ch



Gesamtsanierung MFH Am Brunnenbächli in Zollikerberg

Liegenschaftsanalysen  
Generalplanungen  
Bauleitungen

Wir sind Ihr Partner als

Architekt  
Generalplaner  
Generalunternehmer  
Totalunternehmer

[www.renespa.ch](http://www.renespa.ch)

# FUNKY

Funkmessgeräte von Techem: genaues Messen  
und komfortables Ablesen, 38 Mio. Mal weltweit.



**techem**

Niemand zu Hause? Macht nichts: Mit Techem Funkmessgeräten sind präzise Verbrauchsdaten verfügbar, ohne dass Wohnungen betreten werden müssen. Das spart Ablesetermine und damit jede Menge Zeit und Aufwand.

Techem (Schweiz) AG · Steinackerstrasse 55 · 8902 Urdorf · Tel. +41 43 4556520 · info@techem.ch · www.techem.ch